

Bitte bis zum 21.10.2026 an den VzSB schicken/faxen/mailen!
Absender:



- ☐ Ich nehme an der Mitgliederversammlung
am Sonntag, den 25.10.2026, um 10.00 Uhr teil.
- ☐ Ich nehme an der Filmvorführung am Sonntag,
den 25.10.2026 um 13.30 Uhr teil,
mit Gästen.

Name, Vorname; Org. / Institution

Telefon

PLZ, Ort

E-Mail

Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.
Anni-Albers-Str. 7
80807 München
Deutschland

Ich habe Stimmrecht als

- ☐ Einzelmitglied und/oder
☐ Institution/Organisation

Fax: 0049 / (0)89 / 14003-8182

E-Mail: info@vzsb.de

Ort, Datum, Unterschrift



Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Der Verein zum Schutz der Bergwelt e.V. (VzSB)
lädt seine Mitglieder herzlich ein zur

Ordentlichen Mitgliederversammlung 2026
Sonntag, 25. Oktober 2026, 10.00 Uhr
im EineWeltHaus (Großer Saal)
Schwanthalerstr. 80, 80336 München

(DB/S-/U-Bahn: Hbf.; U-Bahn U4/U5: Theresienwiese)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Regularien
2. Tätigkeitsbericht und Aussprache
3. Kassenbericht für 2025
4. Entlastung des Vorstandes
5. Kassenbericht für das laufende Jahr
6. Voranschlag für 2027
7. Anpassung des Mitgliedsbeitrags ab 2028
8. Neuwahl der/des 1. Vorsitzenden und der/des
2. Vorsitzenden
9. Anträge und Wünsche der Mitglieder
10. Sonstiges

**Nach der Mitgliederversammlung wird um ca.
13.30 Uhr der Film „Requiem in Weiß“ gezeigt.**

Für eine kleine Brotzeit nach der Mitgliederver-
sammlung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Sabine Rösler
Erste Vorsitzende im Namen des Vorstandes

Verein zum Schutz
der Bergwelt e.V.



Skibetrieb im Klimawandel:
Der fragmentierte Rettenbachferner und
konservierte Schneedepots.
Filmstill aus „Requiem in Weiß“

**Einladung
zur Mitgliederversammlung
und Vortrag**

Sonntag, 25. Oktober 2026
EineWeltHaus
Schwanthalerstr. 80 • 80336 München

Einladung zur Filmvorführung

Nach der Mitgliederversammlung lädt der Verein zum Schutz der Bergwelt Mitglieder und Gäste herzlich zur Vorführung des Films **Requiem in Weiß** des Filmemachers Harry Putz ein.

Die Gletscher der Alpen sterben – unumkehrbar, darin ist sich die Wissenschaft einig. Experten mahnen vor den sich verändernden Bedingungen, Anpassungen müssen in vielen Bereichen geschehen. Doch während das „ewige Eis“ schwindet und sich der Permafrost auflöst, boomt das Skifahren am Gletscher. Im Sommer drängen sich Besucher in Gletscherbahnen, um möglichst nahe an den Gletscher heranzukommen, um das schwindende Eis zu berühren. Vom Spätherbst bis in den Frühsommer läuft der Skibetrieb auf Hochtouren. Die Eingriffe in die Natur nehmen immer drastischere Formen an: Hangsicherungen, Gletscherabdeckungen, Schneedepots, Kunstschneeanlagen, massive Geländeplanierungen, um das Skifahren in den Gletscherskigebieten zu gewährleisten. Ein Wettlauf gegen die Zeit.

Mit **Requiem in Weiß** inszeniert Harry Putz eine eindringliche filmische Hommage an das Sterben der Gletscher in den Alpen. Durch tiefgehende Interviews verwebt er Wissenschaft und Emotion zu einer beklemmenden Dokumentation. Gedreht an 14 Gletschern in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz, stellt der Film am Ende die unumgängliche Frage: Wie wollen wir unsere Gletscher verabschieden?

Gäste bitten wir um Anmeldung zum Film.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Sabine Rösler

Erste Vorsitzende im Namen des Vorstandes

Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.

Anni-Albers-Str. 7, D-80807 München

Tel.: 0049 / (0)89 / 14003-649

Fax: 0049 / (0)89 / 14003-8182

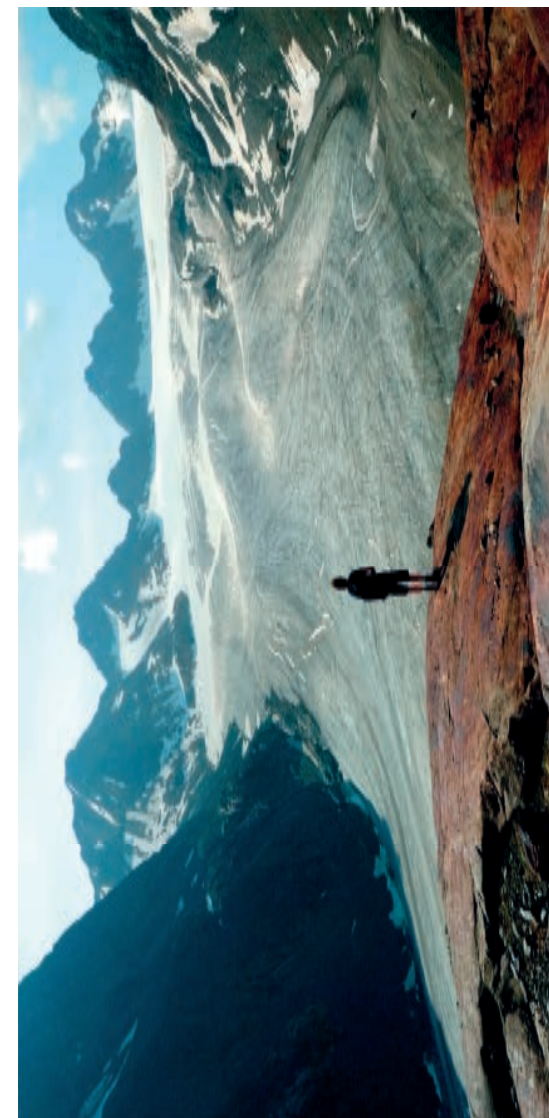
info@vzsb.de

<http://www.vzsb.de>

Instagram @vereinzumschutzderbergwelt

Geschäftszeiten:

Di., Mi.: 8.00-12.00; Fr.: 9.30-16.30 Uhr



Der Mittelberg-
ferner in den
Öztaler Alpen,
nach dem
Gepatschferner
zweitgrößter
Gletscher in
Tirol.

Filmstill aus
„Requiem in
Weiß“